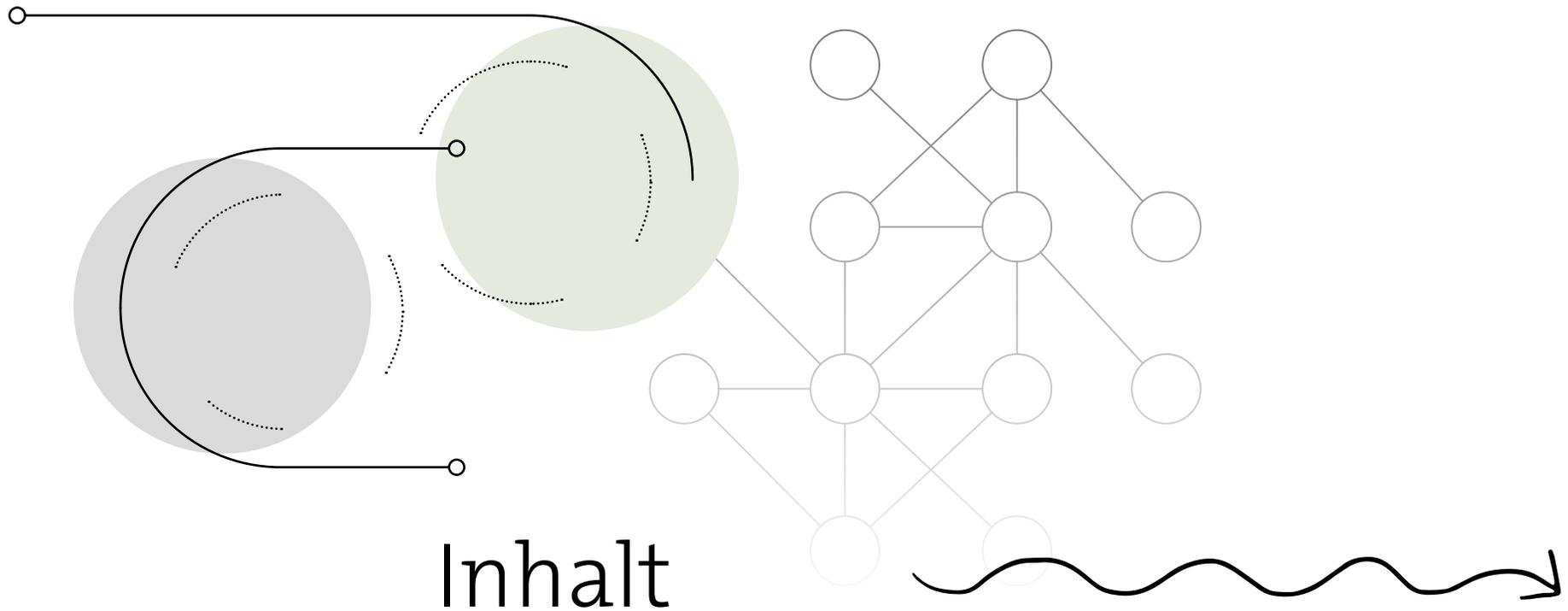




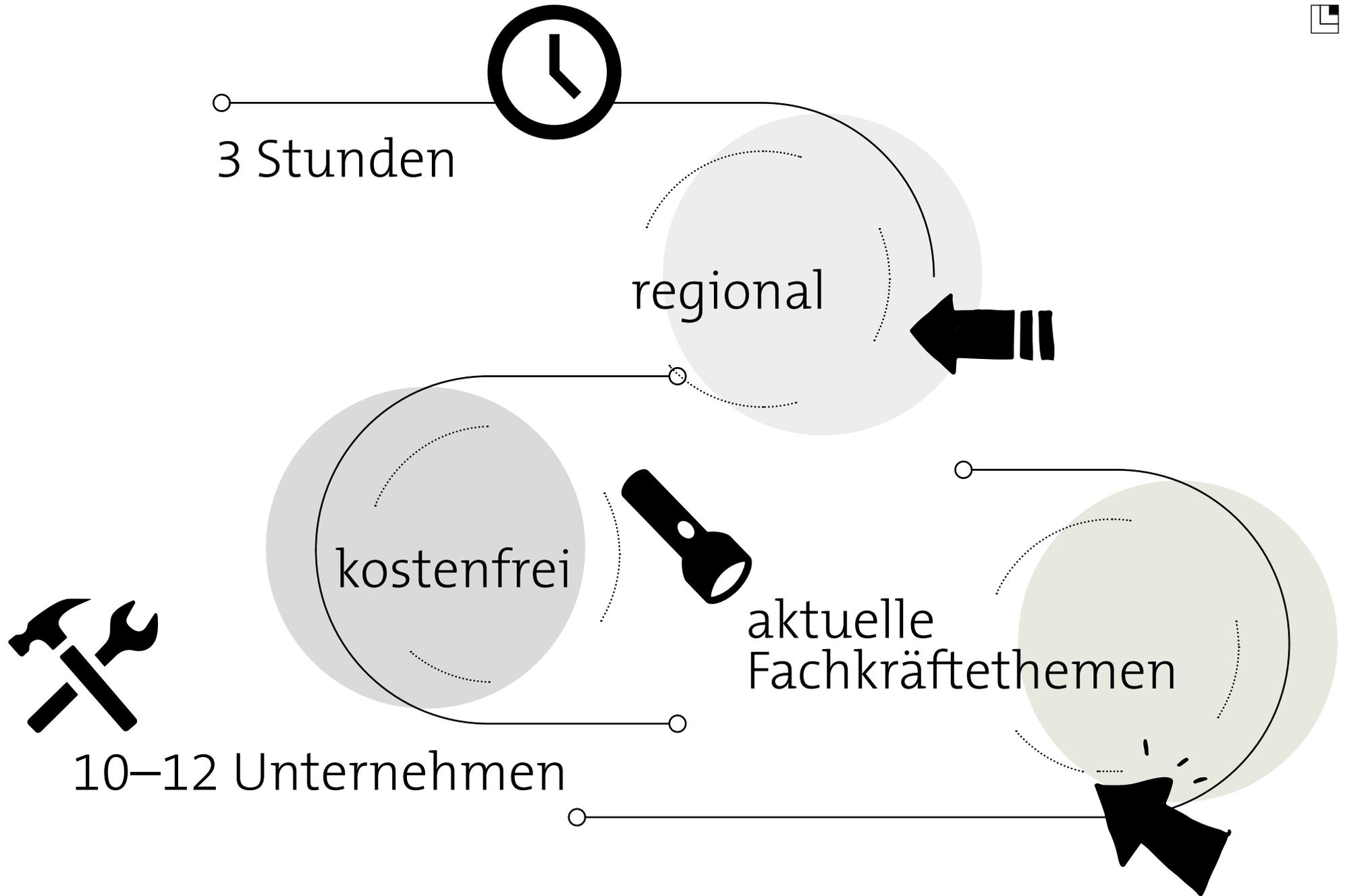
## **Lösungen entwickeln, Fachkräfte sichern**

Gemeinsam in der Unternehmenswerkstatt –  
praxisnah, konkret und umsetzbar!



# Inhalt

Das Konzept der Unternehmenswerkstätten.....	4
Unsere Themen.....	5
Stimmen der Teilnehmenden .....	8
Ihre Ansprechpartnerin .....	9





# Das Konzept der Unternehmenswerkstätten

Das RKW Kompetenzzentrum führt Unternehmenswerkstätten deutschlandweit gemeinsam mit verschiedenen Partnern wie Industrie- und Handelskammern, Handwerkskammern oder Wirtschaftsförderergesellschaften durch.

## Ablauf

1. Ein Partner des RKW Kompetenzzentrums entscheidet sich für die Durchführung einer Unternehmenswerkstatt zu einem bestimmten Thema in seiner Region und lädt „seine“ Unternehmen dazu ein.
2. Sind die Teilnehmenden gefunden, wird ein dreistündiger Termin an einem zentralen Ort in der Region angesetzt. Dafür kommen die Expertinnen und Experten des RKW Kompetenzzentrums zu Besuch. Alle bringen langjährige Erfahrung mit und moderieren die Unternehmenswerkstätten.

3. In der Unternehmenswerkstatt erarbeiten wir mit den Teilnehmenden konkrete Lösungsmöglichkeiten für ihre Fachkräftethemen. Im Fokus steht dabei:
  - Sich ein Bild der Ausgangssituation im jeweiligen Unternehmen zu machen.
  - Passende Maßnahmen zu identifizieren und zu bewerten.
  - Die Einführung und Umsetzung konkret zu planen.

## Zielgruppe

Die Unternehmenswerkstätten richten sich an Inhaberinnen und Inhaber, Geschäftsführende, Personalentscheidende und andere relevante Mitarbeitende vor allem von kleinen und mittleren Unternehmen. Die Teilnehmendenzahl ist auf zwölf begrenzt.

## Thematische Ausrichtung

Alle Unternehmenswerkstätten sind in sich geschlossene Einheiten, sie können unabhängig voneinander besucht werden. Werden mehrere Unternehmenswerkstätten angeboten, beleuchtet jede einen anderen Aspekt der Fachkräftesicherung, so dass sie sich ergänzen.



# Unsere Themen

## Arbeitgeberattraktivität entwickeln

Die Teilnehmenden erfahren, welche Handlungsfelder für ihre Arbeitgeberattraktivität ausschlaggebend sind und wie sie daraus eine überzeugende Arbeitgebermarke entwickeln können. Außerdem lernen sie, die „richtigen“ Maßnahmen fürs Unternehmen auszuwählen.

## Azubimarketing: attraktiver Ausbildungsbetrieb

Wie können die Teilnehmenden Jugendliche für ihre Berufe und Unternehmen begeistern und die Interessierten bei der Stange halten? Sie lernen, wo sie ihre Zielgruppe treffen können und wie sie die Jugendlichen adäquat ansprechen. Manche der besprochenen Punkte gelten analog für jede Personalgewinnung. In einem zweiten Teil geht es um die digitale Visitenkarte des Ausbildungsunternehmens.

## Moderne Arbeitszeitmodelle

In der Unternehmenswerkstatt entwickeln die Teilnehmenden anhand innovativer Beispiele eigene Ideen, wie Arbeitszeitmodelle Mitarbeiterinteressen und betriebliche Erfordernisse, begrenzte Kapazitäten, neue Arbeitsformen und gesetzliche Anforderungen gleichermaßen berücksichtigen können.





## Gesunde und leistungsfähige Mitarbeitende

Wie können die Gesundheit und die Leistungsfähigkeit aller Beschäftigten gestärkt werden? Das ist das Thema dieser Unternehmenswerkstatt. Maßnahmen gegen physische und psychische Fehlbelastungen, Weiterbildung, Aufgabenzuschnitt und gesundheitsförderliche Maßnahmen werden diskutiert. Vor allem geht es um den Nutzen, den jedes Unternehmen von einem systematischen Vorgehen hat.

## Digitalisierung und KI

Digitale Techniken verändern unsere Arbeitswelt, Organisationen, Führung und Geschäftsmodelle. Die Teilnehmenden erfahren, wie sich die Digitalisierung im Arbeitsprozess bestmöglich umsetzen lässt – so dass alle motiviert mitmachen, die Unternehmensziele erreicht werden und die Arbeitszufriedenheit steigt. Die Teilnehmenden entwickeln Lösungsansätze, die dabei helfen, mit den Veränderungen durch die Digitalisierung bestmöglich umzugehen.

## Auszubildende aus dem Ausland

Wenn Unternehmen keine Bewerbung für Ihre Ausbildungsplätze aus dem Inland erhalten, könnten ausländische Auszubildende eine Lösung sein. Sie sind die Fachkräfte von morgen. Wie man passende Angebote identifiziert, die Auszubildenden auswählt und sie schließlich bei ihrem Start in Deutschland und im Unternehmen bestmöglich unterstützt, erfahren sie in der Unternehmenswerkstatt. Ziel ist es, für alle Beteiligten den größtmöglichen Mehrwert zu schaffen.



## Generationenzusammenarbeit

Für Unternehmen ist eine gute und produktive Zusammenarbeit der Beschäftigten jeden Alters essenziell. In dieser Unternehmenswerkstatt machen wir uns zunächst ein Bild der Ausgangslage. Anhand der Ergebnisse unserer Befragungen und von Best Practice Beispielen erarbeiten wir anschließend einfach umzusetzende Maßnahmen, welche die Arbeit Generationen gut gestalten.

## Homeoffice und mobile Arbeit

Homeoffice und mobile Arbeit sind zu festen Bestandteilen des betrieblichen Alltags geworden. Gerade flexible Arbeitskonzepte werden im Wettbewerb um Fachkräfte immer wichtiger. Wie können Unternehmen langfristige Regelungen finden, die sowohl den wirtschaftlichen Anforderungen gerecht werden, als auch den Wünschen der Beschäftigten entsprechen? Wir arbeiten in der Unternehmenswerkstatt an einem passenden Modell und beleuchten alle relevanten Aspekte. Egal, ob sie mobile Arbeit erstmalig einführen oder bestehende Regelungen anpassen möchten.

## Kompetenzen der Zukunft erwerben – ab Herbst 2025

Mehrere tausend Azubis haben im Rahmen von „Digiscouts® – Azubis digitalisieren ihren Betrieb“ Digitalisierungsprojekte in ihren Unternehmen umgesetzt. Welche Voraussetzungen haben sie dafür mitgebracht? Welche Kompetenzen während der Umsetzung erworben? Und woran sind sie besonders gewachsen? Die Erfahrungen aus Digiscouts® sind Grundlage für die Erarbeitung eines eigenen Konzeptes in dieser Unternehmenswerkstatt. So bringen Unternehmen die Zukunftskompetenzen ihrer Mitarbeitenden auf ein neues Level!





# Stimmen der Teilnehmenden

„Um es auf den Punkt zu bringen:  
Systematischer, kompetenter Überblick!“

**„Besonders gut hat mir der gemeinsame Austausch gefallen.  
Außerdem die unterschiedlichen Sichtweisen.“**

„Die Unternehmenswerkstatt hat viele gute Anregungen  
beigesteuert zum Werben neuer Azubis.“

*„Die Unternehmenswerkstatt des RKW ist für kleine  
und mittelständische Unternehmen, die Schwierigkeiten haben,  
Auszubildende zu finden oder richtig anzusprechen,  
eine hervorragende Hilfe.“*

„...vielen herzlichen Dank für die Unterlagen.  
Wir arbeiten hier schon fleißig an der Umsetzung einiger Ideen,  
die ich aus dem Seminar mitnehmen konnte.“

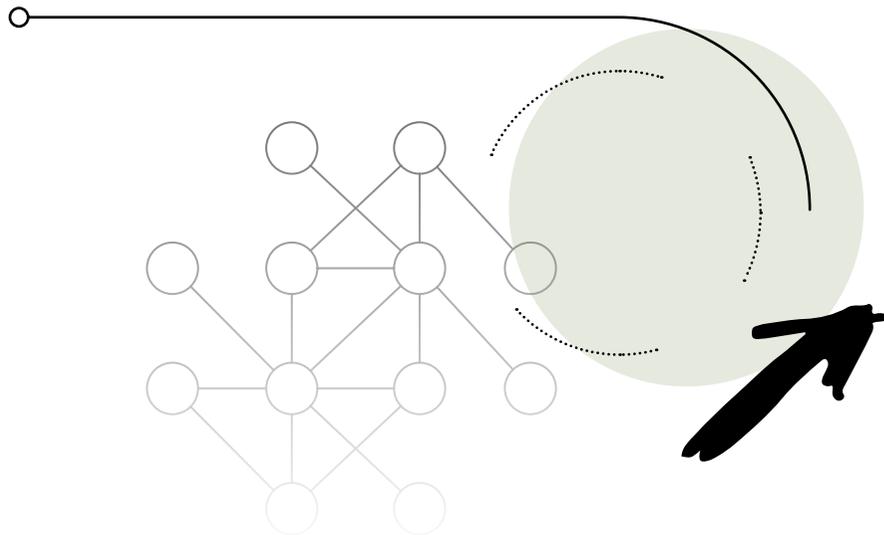


Sie interessieren sich für das Format der Unternehmenswerkstätten rund um Fachkräftethemen? Sie könnten sich vorstellen, dass bei Ihnen in der Region die Unternehmen davon profitieren könnten?

Dann lassen Sie uns darüber reden!

# Ihre Ansprechpartnerin

Sonja Müller  
Leiterin Fachbereich Fachkräftesicherung  
RKW Kompetenzzentrum, Düsseldorfer Straße 40 A, 65760 Eschborn,  
mueller@rkw.de, 06196 495-3200



### Impressum

RKW Rationalisierungs- und Innovationszentrum  
der Deutschen Wirtschaft e. V.

RKW Kompetenzzentrum  
Düsseldorfer Straße 40 A, 65760 Eschborn  
[www.rkw-kompetenzzentrum.de](http://www.rkw-kompetenzzentrum.de)

Autorenschaft: Sonja Müller, Gabriele Held  
Gestaltung: Claudia Weinhold

Bildnachweis: Gettyimages – bsd studio (S. 2–10),  
Peopleimages (Cover), nathaphat (S. 4),  
Capuski (S. 6), oonal (S. 7), jacoblund (S. 9)

Februar 2025

*Dem RKW Kompetenzzentrum ist eine gendergerechte Kommunikation wichtig. Daher wird primär die neutrale Form verwendet, die für alle Geschlechter gilt. Ist dies nicht möglich, wird sowohl die weibliche als auch die männliche Form genannt. Die Verwendung der o. g. Gender-Möglichkeiten wurde aufgrund der besseren Lesbarkeit gewählt und ist wertfrei.*

*Die im Bericht verwendeten Daten werden durch das GEM-Konsortium zentral erhoben und verarbeitet. Die alleinige Verantwortung für die Auswertung und Interpretation der Daten trägt die Autorenschaft.*

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

## Menschen. Unternehmen. Zukunft!

Das RKW Kompetenzzentrum ist ein neutraler Impuls- und Ratgeber für den deutschen Mittelstand. Unser Angebot richtet sich an Menschen, die ihr etabliertes Unternehmen weiterentwickeln ebenso wie an jene, die mit eigenen Ideen und Tatkraft ein neues Unternehmen aufbauen wollen.

Ziel unserer Arbeit ist es, kleine und mittlere Unternehmen für Zukunftsthemen zu sensibilisieren. Wir unterstützen sie dabei, ihre Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft zu entwickeln, zu erhalten und zu steigern, Strukturen und Geschäftsfelder anzupassen und Beschäftigung zu sichern.

Zu den Schwerpunkten „Gründung“, „Fachkräftesicherung“, „Digitalisierung“ und „Innovation“ bieten wir praxisnahe Lösungen und Handlungsempfehlungen für aktuelle und zukünftige betriebliche Herausforderungen. Bei der Verbreitung unserer Ergebnisse vor Ort arbeiten wir eng mit den Expertinnen und Experten in den RKW Landesorganisationen zusammen.

Unsere Arbeitsergebnisse gelten branchen- und regionsübergreifend und sind für die unterschiedlichsten Unternehmensformen anwendbar. Darüber hinaus stellen wir für die Bauwirtschaft traditionell branchenspezifische Lösungen bereit.

[www.rkw-kompetenzzentrum.de](http://www.rkw-kompetenzzentrum.de)

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages